

„Da stimmt doch im System etwas nicht“

3. Juli 2014

- **VdF-Camp für vertragslose Fußballer läuft nach Plan**
- **Peter Schöttel neben Paul Gludovatz als Trainer im VdF-Camp**
- **Nur 3 % der Fußballer haben nach der Karriere ausgesorgt**

Sie sind eine Zweckgemeinschaft. Nach wenigen Tagen schon eine verschworene. 21 Fußballer nehmen seit Montag das VdF-Camp im VIVA Landesportzentrum in Steinbrunn in Anspruch, um sich unter Anleitung von Paul Gludovatz und Gerhard Schweitzer dermaßen fit zu halten, damit sie jederzeit wieder in das Klubtraining im Profibereich einsteigen können.

Gludovatz, der die Kicker bis zu drei Mal am Tag auf den Platz bittet, ist von seiner neuen Mannschaft begeistert. „Die Burschen haben die Qualität einer Bundesliga-Mannschaft. Alle sind voll dabei und nehmen das Angebot toll an.“ Ab kommenden Montag bekommt er einen neuen Assistenten, denn Peter Schöttel wird Gerhard Schweitzer wie geplant ablösen. „Wir sind alle hier eine sehr dynamische Zweckgemeinschaft.“ Der ehemalige Ried-Profi Andreas Schicker staunt nach den ersten Tagen. „Nicht alle Bundesligaklubs finden solche Bedingungen vor wie wir hier.“

Die Spielerliste (siehe unten) liest sich jedenfalls wie ein Who is Who des Fußballs. Routinier Peter Hlinka schüttelt den Kopf: „Die meisten sind im besten Fußballeralter. Ich verstehe nicht, dass kein Verein sie will. Da stimmt doch etwas im System nicht.“ Manche Spieler verlassen für einen Tag das Camp, weil sie bei Vereinen Vertragsverhandlungen führen. VdF-Projektleiter Oliver Prudlo stimmt das sogar positiv: „Es ist ja unser Ziel, dass sie bei Vereinen unterkommen.“ Prudlo stellt fest, dass „sich der Spielermarkt in den letzten Jahren verändert hat. Das Lohnniveau ist allgemein deutlich gesunken, weil viele junge Spieler aus den Akademien nachdrängen.“

Mag. Helene Sengstbratl, Geschäftsführerin des AMS Burgenland, begründet, warum das AMS das Camp dermaßen unterstützt. „Auch Profifußballer zahlen Versicherungsbeiträge und haben somit einen Anspruch wie jeder andere Arbeitnehmer auch, Leistungen daraus zu beziehen. Wichtig ist es, dass jeder nur so lange ohne Job ist, so lange es wirklich notwendig ist. Deshalb ist es nicht gut, dass im sogenannten Amateurbereich das Transferfenster schon am 15. Juli schließt.“ Viele Profis müssen sich zu diesem Datum entscheiden, ob sie als Amateur anheuern oder als Profi weiter in der Luft hängen und auf Angebote warten wollen. Gludovatz hört den Spielern gut zu und erfährt, was sie wirklich beschäftigt. „Ich höre da schon bei manchen Existenzängste heraus, und der 15. Juli verschärft das zusätzlich.“

Roswitha Stadlober von der KADA (Karriere Danach) versucht dem öffentlichen Bild des reichen Kickers den richtigen Rahmen zu verpassen. „Nur ein paar Prozente der Sportler verdienen wirklich gut. Nur drei Prozent der Fußballer haben nach ihrer Karriere ausgesorgt.“

Teilnehmerliste

Siebenhandl	Jörg
Haselberger	Christian
Köfler	Marco
Mössner	Lukas
Hlinka	Peter
Tosun	Cem
Atan	Cem
Hopfer	Thomas
Schicker	Andreas
Vukajlovic	Miodrag
Sadovic	Mirnel
Hopfer	Matthias
Felix	Rene
Salihu	Lumbardh
Fend	Kevin
Berger	Hans Peter
Mitrovic	Radovan
Kropfhofer	Uwe
Rakowitz	Stefan
Plattensteiner	Erik



FACTS

Termine

Woche 1: 30.6.-3.7.2014 Spiel: Do. 3.7. 17:30 gegen SV Neuberg in Neuberg
Woche 2: 7.7.-10.7.2014 Spiel: Di. 8.7. 17:30 gegen FC Nitra/SLK in Zurndorf
Woche 3: 21.7.-24.7.2014
Woche 4: 28.7.-31.7.2014
Woche 5: 11.8.-14.8.2014
Woche 6: 18.8.-21.8.2014

Kontakt

Vereinigung der Fußballer
Oliver Prudlo
+43 699 18159004
o.prudlo@vdf.at

Web Infos

http://www.vdf.at/vdf_camp.php